



Antragssteller: Mario Böttcher

A. Problembeschreibung

Änderung der Ausrüstungsvorschriften bei Deutschen Meisterschaften

Aufgrund der Startberechtigung von Mehrstaatlern bei Deutschen Meisterschaften kam es in der Vergangenheit dazu, dass bei den Nationalen Meisterschaften mit Fechtanzügen anderer Nationen angetreten wurde. Unsere Ausrüstungsvorschriften sagen momentan nur, dass der Name auf dem Rücken und eine Nationenkennzeichnung (z.B. GER) vorhanden sein müssen und eine Nationenkennzeichnung auf dem Oberschenkel ist fakultativ. Daraus ergab sich das teilnehmende Deutsche in Fechtanzügen der Nation starteten, für die sie international fechten.

B. Lösungsvorschlag

Mein Antrag sieht nun vor, die Ausrüstungsvorschriften so zu ändern, dass man bei Deutschen Meisterschaften den Namen wie gehabt mit der Nationenkennung GER auf dem Rücken haben muss und entweder die Deutsche Nationenkennung auf dem Oberschenkel hat, oder neutral an den Start gehen muss. Eine andere Nationenkennung auf dem Rücken oder dem Oberschenkel wäre damit nicht mehr erlaubt.

C. Alternativen

-

D. Finanzielle Auswirkung

-

E. Beschlussvorschlag

DM: Name auf dem Rücken mit Nationenkennung GER und dt. Nationenkennung auf dem Oberschenkel laut FIE oder ohne Nationenkennung auf dem Oberschenkel.

Bestrafung laut Reglement: Disqualifikation vom Wettkampf (wie bei fehlendem Namen)